

# Stiftungsbericht 2017

Die Stiftung SOZIALE ZUKUNFT – Bürgerstiftung der AWO in der Region Hannover ist eine selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts, die auf Beschluss des damaligen Kreisverbandes der AWO Hannover-Stadt e.V. im September 2003 errichtet wurde. Im Frühjahr 2004 nahm die Stiftung ihre Arbeit auf und fördert seitdem Projekte mit dem Ziel, Zukunft sozial mitzugestalten und das mit und für Menschen in der Region Hannover, denn nur eine gemeinsame Verantwortung für die Zukunft gewährleistet ein soziales Miteinander und somit soziale Sicherheit für das Gemeinwesen.

Im Jahr 2017 wurden rd. 30.000 Euro als Zuwendung für mehrere kleine Projekte und dem Bildungs- und Familienstipendium Diesterweg-Stipendium bereitgestellt. Finanzieren konnte die Stiftung diese Projekte durch zweckgebundene und freie Spenden und im gleichen Maße durch Zinsen und ähnliche Erträge aus der Vermögensverwaltung.

Die Stiftung ist selbst ein Zukunftsprojekt; das vorrangig und langfristige Ziel ist es, das Stiftungskapital so aufzubauen, dass aus der Vermögensverwaltung Erträge erzielt werden können, um die Aufgaben der Stiftung nachhaltig verfolgen zu können.

Im Jahr 2015 erwarb dazu die Stiftung ein Grundstück in Hannover, um dort ein Wohnhaus für Seniorinnen und Senioren sowie ein Seniorentreff zu errichten. Im Herbst 2016 wurde dieses Haus fertiggestellt und bis zum Jahresende bezogen. Im Berichtsjahr war das Haus das erste Mal über den gesamten Jahresverlauf vollständig vermietet und die Mieterinnen und Mieter gestalteten unter der Anleitung der Seniorenarbeit der AWO Region Hannover e.V. ihre Hausgemeinschaft.

Der vorliegende Stiftungsbericht gibt einen Überblick über die Tätigkeiten der Stiftung in dem Jahr 2017.

Dirk von der Osten Vorstand

# Katastrophenhilfe gegen Hunger in Afrika und Seenotrettung im Mittelmeer

Die Lage in vielen Regionen in Ost- und Zentralafrika hatte sich dramatisch zugespitzt: Die Regenzeiten fallen seit Jahren schwächer oder ganz aus, Ernten wurden vernichtet, Tiere verenden und die Preise für Lebensmittel steigen massiv an. Zudem haben kriegerische Konflikte wie zum Beispiel in Nigeria, Somalia und im Südsudan die Situation der Bevölkerung verschärft. Allein in Äthiopien, Somalia, Nigeria, Kenia und Südsudan leiden mehr als 21 Millionen Menschen unter Hunger. In zahlreichen weiteren Ländern wie zum Beispiel in Tansania und Uganda ist die Ernährungssicherheit gefährdet. AWO International unterstützt Projekte in nachhaltiger Landwirtschaft. Die Stiftung Soziale Zukunft unterstützte in Hannover diesen Aufruf und leitete Spenden weiter.

Der Seeweg über das Mittelmeer gehört zu den gefährlichsten Fluchtrouten der Welt. Viele tausend Menschen sind 2015 laut UN bei dem Versuch, über das Mittelmeer zu fliehen, ums Leben gekommen. Die Stiftung unterstützte gemeinsam mit AWO International die Initiative SOS Mediterranee. Diese hat sich im Mai 2015 gegründet, um in Seenot geratene Flüchtlinge zu retten.



Dürre in Afrika: Millionen Menschen sind von Hungersnot bedroht. (Foto: Aktion Deutschland Hilft/Max Kupfer)



Die Crew der Aquarius bei einem Rettungseinsatz im Mittelmeer (Foto: Anna Psaroudakis/SOS MEDITERRANEE)

### Bildung für Kinder Kooperation mit Vereinen und Einrichtungen der Arbeiterwohlfahrt



Für die Sportkooperation mit Vereinen erhielt eine Kindertagesstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Edenstraße eine finanzielle Unterstützung.

Ebenfalls wurde die Integration von jungen Flüchtlingen, die durch das AWO Beratungszentrum für Integration und Migration begleitet werden, unterstützt.

#### **Diesterweg-Stipendium – Dritte Generation**

""Wenn sich der Bildungserfolg so maßgeblich in Familien entscheidet, dann müssen wir auch bei den Familien ansetzen. Dann müssen Familien ermutigt werden, sich stärker für das Fortkommen für ihre Kinder zu interessieren." Diesen Standpunkt vertrat Bundespräsident Joachim Gauck anlässlich einer Konferenz im November 2015 bei der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Hamburg. Gauck bezog sich in seiner weiteren Rede auf Deutschlands erstes Familienstipendium – das Diesterweg-Stipendium für Kinder und ihre Eltern. In Hannover wird dieses Stipendium seit 2014 nunmehr in der dritten Generation durchgeführt.







Im September 2017 wurde mit 14 Grundschulkindern des vierten Jahrgangs und ihren Familien der gelungene Auftakt des Diesterwerg-Stipendiums gefeiert. Besonders die Grußworte der Schirmherrin Doris Schröder-Köpf, Landesbeauftrage für Migration und Teilhabe, Dirk von der Osten, Vorstand der Stiftung Soziale Zukunft, und Gisela von Auer, Beauftragte für Nachhaltigkeit und Transfer der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt a.M. umrahmten die Veranstaltung.

Dass die gemeinsame Förderung von Kindern und Eltern sehr erfolgreich ist, kann auch verfolgt werden unter der Internetadresse **www.diesterweg-stipendium-hannover.de**.

### Selbstständig Leben im Alter. Arbeit mit an Demenz erkrankten Menschen wird gefördert.

Eine Zuwendung erhielt die AWO Region Hannover e.V. für das Projekt "Selbstständig leben im Alter – Gemeinschaftliches Wohnen".

Niedrigschwellige Betreuungsangebote für an Demenz erkrankte Menschen und eine Erholungsmaßnahme dieser Zielgruppe mit ihren Angehörigen wurden neu in die Förderung aufgenommen.



#### Die Stiftung schafft Wohnraum speziell für Seniorinnen und Senioren.





Im Sommer 2015 konnte von der Landeshauptstadt Hannover das Grundstück in der Gottfried-Keller-Straße 24 – 26 erworben werden. Kredit- und Förderanträge für den Bau von 16 seniorengerechten Wohnungen und einem Seniorentreff wurden gestellt. Baubeginn von dem 3,2 Millionenprojet im Passivhausstandard war Anfang Januar 2016. Von den 16 Wohnungen wurden 8 Wohnungen im geförderten Wohnungsbau durch Mittel Niedersachsen und der Landeshauptstadt Hannover für unterschiedliche Einkommensgruppen erstellt. 8 weitere Wohnungen sind frei zu mieten. Ebenfalls wurde ein Seniorentreff errichtet. Das Projekt der AWO Seniorenarbeit "Vier gewinnt" bezieht Interessierte zukünftige Mieterinnen und Mieter ein, die sich vor dem Einzug regelmäßig trafen und ihre Vorstellung von gemeinschaftlichem Wohnens abstimmten. Im Jahr 2017 wohnten die Mieterinnen und Mieter erstmalig das ganze Jahr in dem Haus und gestalten ihr gemeinschaftliches Leben.

Die Unterstützung und das Engagement unserer Spender und Förderer sind wichtige Voraussetzungen dafür, dass die Stiftung Soziale Zukunft ihre Maßnahmen und Aktionen durchführen kann. Die Information über die Aktivitäten der Stiftung ist daher ein wichtiges Anliegen der täglichen Stiftungsarbeit. In 2017 wurde die Stiftungshomepage mit aktuellen Inhalten und neuem Design im Internet platziert.

Der Stiftungsrat, der Vorstand und alle diejenigen, die durch die Stiftung eine Zuwendung erhalten haben, bedanken sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie denjenigen, die ehrenamtlich der Stiftung ihre Treue gehalten haben. Einen großen Dank gilt auch den Förderern des Diesterweg-Stipendiums, wie der Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen, der Friedrich und Dora Rauch Stiftung und dem Unternehmer Friedhelm Clasen, die zu einer gerechteren Zukunft von Kindern und ihren Familien beigetragen haben.



## FINANZBERICHT 2017 BILANZ ZUM 31.DEZEMBER 2017

	31.12.2017	31.12.2016
AKTIVA	in Euro	in Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
Grundstück GottfrKeller-Str.	216.758,88	216.758,88
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
Gebäude GottfrKeller-Str. 24	2.935.697,00	2.997.665,00
Gebaute Gotth:-Refier-3tr. 24     Einrichtung und Ausstattung	582,00	2.997.003,00
4. Emirchang and Ausstanding	3.153.037,88	3.214.423,88
II. Finanzanlagen	3.133.037,00	3.214.423,66
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
2. Andere Beteiligungen	19.385,91	19.385,91
3. Sonstige Ausleihungen	92.891,04	113968,86
Wertpapiere des Anlagevermögens	9.389,12	13914,51
4. Wertpapiere des Amagevermogens	126.666,07	152.269,28
B. Umlaufvermögen	120,000,07	102,200,20
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	78.800,00
Durchlaufende Gelder	5.060,00	119,00
3. Kaution	1.010,00	1.010,00
II. Wertpapiere	1.010,00	1.010,00
	2.00	2.00
sonstige Wertpapiere	3,00	3,00 185.208,45
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	376.226,04 382,299,04	
	382.299,04	265.140,45
	3.662.002,99	3.631.833,61
PASSIVA		·
A. Eigenkapital		
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital	60,000,00	60,000,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen	60.000,00	60.000,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen	155.374,05	153.974,05
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen	155.374,05 26.586,13	153.974,05 24.700,55
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage	155.374,05 26.586,13 1.509,62	153.974,05 24.700,55 1.406,47
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016	155.374,05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017	155.374,05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017	155.374,05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58	153,974,05 24,700,55 1,406,47 680,12 -11,038,46 0,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233.709,34	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229,722,73
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34 275.213,00	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229,722,73
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  D. Verbindlichkeiten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34 275.213,00	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229,722,73 205.719,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  D. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34 275.213,00 0,00	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  D. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34  275.213,00  0,00  2.374.213,59 12.016,70	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/-Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  D. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34  275.213,00  0,00  2.374.213,59 12.016,70 745.925,00	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53 2.433.621,12 4.449,15 743.225,00
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  1. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  3. sonstige Verbindlichkeiten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34  275.213,00  0,00  2.374.213,59 12.016,70	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53 2.433.621,12 4.449,15
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  1. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  3. sonstige Verbindlichkeiten  E. Rechnungsabgrenzungsposten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233.709,34  275.213,00  0,00  2.374.213,59 12.016,70 745.925,00 3.132.155,29	153.974,05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53 2.433.621,12 4.449,15 743.225,00 3.181.295,27
A. Eigenkapital  I. Stiftungskapital  1. Ursprüngliches Grundstockvermögen  2. Zustiftungen  3. Zugeführtes Grundstockvermögen  4. freie Rücklage  5. Mittelvortrag aus 2016  Jahresüberschuss/ -Fehlbetrag in 2017  Zuführung Grundstockvermögen in 2017  Einstellung in die freie Rücklage in 2017  Mittelvortrag nach 2018  B. Investitionszuschüsse  C. Sonderposten/Rückstellungen  1. Verbindlichkeiten  1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten  2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  3. sonstige Verbindlichkeiten	155.374.05 26.586,13 1.509,62 -10.358,34 2.586,61 -1.885,58 -103,15 -9.760,46 233,709,34  275.213,00  0,00  2.374.213,59 12.016,70 745.925,00	153.974.05 24.700,55 1.406,47 680,12 -11.038,46 0,00 0,00 -10.358,34 229.722,73 205.719,00 1.704,53 2.433.621,12 4.449,15 743.225,00

	31.12.2017 in Euro	31.12.2016 in Euro
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR:	2017	
1. Zuweisungen, Zuschüsse, Beteiligungen und Spenden	23.349,51	27.585,50
2. Mieteinnahmen, sonstige betriebliche Erträge	146.393,30	22.286,72
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- uns Betriebsstoffe und für bezogene Waren	38.728,34	9.252,65
4. Weiterleitung von Zuwendungen und Spenden	23.948,17	27.121,96
5. Personalaufwand		
A. Löhne und Gehälter	0,00	0,00
B. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	0,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
des Anlagevermögens und Sachanlagen	61.560,68	10.610,92
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	701,34	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.257,29	7.122,96
9.Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.474,96	21.048,11
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.586,61	-11.038,46
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
12. Jahresüberschuss	2.586,61	-11.038,46
13. Verlust-/Gewinnvortrag	-10.358,34	680,12
14. Ergebnisverwendung	-1.988,73	0,00
15. Bilanzverlust/-gewinn	-9.760,46	-10.358,34





Dirk von der Osten Vorstand Wilhelmstr. 7 30171 Hannover \$\mathbb{G}\$ 18114-265 info@stiftung-soziale-zukunft.de www.stiftung-soziale-zukunft.de

Bankverbindung Stiftung Soziale Zukunft IBAN:DE53 2505 0180 0900 0740 78